

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 8. Dezember 1925.)

Die Regierung des Kantons Wallis hat dem Bundesrate Kenntnis gegeben vom Beitritt dieses Kantons zum interkantonalen Viehhandels-konkordat.

(Vom 10. Dezember 1925.)

Der Bundesrat hat dem vom Grossen Rate des Kantons Luzern am 4. März 1925 erlassenen Gesetz betreffend die Revision des Einführungsgesetzes vom 2. März 1915 zum Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung die Genehmigung erteilt.

(Vom 12. Dezember 1925.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. dem Kanton Bern an die zu Fr. 26,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Weganlage im Rebberg von Tüscherz-Alfermée 35 %, im Maximum Fr. 9100;

2. dem Kanton Schwyz an die zu Fr. 70,000 veranschlagten Kosten eines Güterweges „Unterbäch-Verenaberg“, Gemeinde Steinerberg, 25 %, im Maximum Fr. 17,500;

3. dem Kanton Baselland an die auf Fr. 39,300 veranschlagten Kosten von Meliorationen in der Flurabteilung „Kirsgarten“, Gemeinde Ettingen, im Maximum Fr. 11,525;

4. dem Kanton St. Gallen an die zu Fr. 25,000 veranschlagten Kosten des Lawinaufforstungsprojektes Badeggwald, der Ortsgemeinde Gams, 50 %, im Maximum Fr. 12,500;

5. dem Kanton Aargau an die zu Fr. 84,000 veranschlagten Kosten einer Entwässerung in den Gemeinden Vordemwald und Brittnau 25 %, im Maximum Fr. 21,000.

Dem Gesuche des Herrn Martin Hauser um Enthebung vom Amte eines Adjunkten und Stellvertreters des Obertelegraphendirektors und eines Mitgliedes der im Bundesgesetz betreffend die Arbeitszeit beim Betriebe der Eisenbahnen und anderer Verkehrsanstalten vorgesehenen begutachtenden Kommission wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen.

Die besondere Stelle eines Adjunkten der Obertelegraphendirektion wird aufgehoben. Mit der Stellvertretung des Obertelegraphendirektors wird ab 1. Januar 1926 der Chef der technischen Abteilung der Ober-telegraphendirektion, Herr Alois Muri, betraut.

Bei der Obertelegraphendirektion wird provisorisch das Amt eines Chefs der Abteilung für Kontrolle und Rechnungswesen geschaffen. An dieses Amt wird mit Wirkung vom 1. Januar 1926 hinweg Herr Dr. Max Baur gewählt.

(Vom 14. Dezember 1925.)

Den **Officine Elettriche Ticinesi S. A.** in Bodio/Baden (Ofelti) wurde, nach Anhörung der eidgenössischen Kommission für Ausfuhr elektrischer Energie, die Bewilligung (Nr. 83) erteilt, aus ihren Kraftwerken Biaschina bei Bodio und Tremorgio bei Rodi bis Ende des Jahres 1931 **max. 20,000 Kilowatt** (täglich max. 400,000 Kilowattstunden) und vom Beginn des Jahres 1932 an bis zum Ablauf der Bewilligung **max. 16,000 Kilowatt** (täglich max. 304,000 Kilowattstunden) elektrische Energie an die Gesellschaften *Società Lombarda per distribuzione di energia elettrica* in Mailand (Lombarda) und *Società Idroelettrica Piemontese-Lombarda Ernesto Breda* in Mailand (Sip-Breda) auszuführen. An die Bewilligung wurden einschränkende Bedingungen geknüpft.

Die Bewilligung Nr. 83 ersetzt die Bewilligungen Nr. 50 vom 1. April 1921 und Nr. 69 vom 28. Dezember 1923, welche zusammen zur Ausfuhr von 13,000 Kilowatt berechtigen sowie auch die vorübergehende Bewilligung V 9 vom 23. Oktober 1925, welche zur Ausfuhr von 7000 Kilowatt berechtigt.

Die Bewilligung Nr. 83 ist gültig bis 15. Oktober 1938.

Wahlen.

(Vom 12. Dezember 1925.)

Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Kontrollgehilfe beim Hauptzollamt Buchs-Bahnhof: Beusch, Johann, von Buchs, zurzeit Gehilfe I. Klasse daselbst.

Gehilfen II. Klasse: Lecoutre, Marcel, von Le Chenit; Bachmann, Hans, von Entlebuch, und Langnor, Hans, von Solothurn, alle drei bisher provisorisch angestellt.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1925
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	50
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.12.1925
Date	
Data	
Seite	607-608
Page	
Pagina	
Ref. No	10 029 581

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.